

das Volk theils als directe Feinde seines Daseins, theils als mächtige gefährliche Wesen sich denkt, deren Zorn sein Leben vergiften könnte.

Personificationen unheilbringender Kräfte sind die Tvoja, Mraza, Činilica, Dtrovnica, Krvopilica, die Mora, Strava und Kuga. Diese acht Schwestern reprä-

sentiren moralische und körperliche Gebrechen: die Tvoja schleudert Verleumdungen unter die Leute, die Mraza verfeindet Mann und Frau, die Činilica zaubert dem Menschen Wahnbilder vor, die Dtrovnica vergiftet das Blut, die Krvopilica ist eine dem Vampyr nachgebildete Personification, die Mora ist identisch mit der deutschen Trud, die Strava die Personification jenes plötzlichen Entsetzens, das bei Kindern Fraisen hervorbringt, und die Kuga endlich die weiße Pestfrau.

Viele Krankheitsformen schreibt das Volk dem Einflusse dieser bösen Geister zu und schützt sich vor ihnen durch Zaubermittel, Amulette und Gebete; ja die Volksmedizin besitzt neben dem großen und genauerprobten Arzneischatze der Pflanzenwelt eine Menge von Vorschriften, die weniger darauf gerichtet sind, den physischen Zustand des Patienten zu bessern, als ihn der Macht dieser übernatürlichen Kräfte zu entziehen.

Diese vom Aberglauben dictirten Mittel sind zahllos; viele davon haben sich aus der Urzeit erhalten, viele treffen wir bereits in dem Arzneischatze des Plinius fast gleichlautend,



Ĥobĥa (Mohammedanischer Geistlicher).